

Aussortierte Kleidung abgeben und profitieren: PACKMEE und C&A gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit

geschrieben von PackmeeMPR | 20. September 2018



Hamburg, 13. September 2018 – PACKMEE, das „Kleidungs-Rücknahme-System im Karton“, hat mit C&A einen neuen namhaften Partner gewonnen. Über PACKMEE können Konsumenten aussortierte, noch tragbare Kleidung kostenlos per DHL und Hermes abgeben und damit die Lebensdauer der Textilien nachhaltig verlängern. 50 % der so erzielten Erlöse kommen dem Deutschen Roten Kreuz zugute. Als Dankeschön gibt es einen 15 %-Gutschein von C&A.

Mit C&A's Textilsammelprogramm „We take it back“ wird Kleidung, Schuhen und Haushaltstextilien ein zweites Leben gegeben, indem die abgegebene, noch tragbare Kleidung verkauft und weiterhin als Kleidung eingesetzt wird. C&A baut mit PACKMEE sein Engagement für eine Kreislaufwirtschaft weiter aus. Verbraucher können auf diesem Weg Gutes tun: für die Umwelt und für karitative Zwecke.

C&A steht seit seinen Anfängen für modische und

erschwingliche Kleidung für Groß und Klein und ist mit rund 1900 Filialen in 21 Ländern ein Global Player in der Textilbranche. „Das Sammel- und Spendensystem von PACKMEE ist eine gute Lösung für uns, da es Verbrauchern die Möglichkeit gibt, Teile, die sie ausgemustert haben, ganz einfach online abzugeben“, erklärte Mohamed Bouyaala, Landesdirektor von C&A Deutschland. „Mit PACKMEE gehen wir einen Schritt weiter in Richtung einer Kreislaufwirtschaft.“

„Unser Ziel ist es, ein nachhaltiges System zur Nutzung von gebrauchter, noch tragfähiger Kleidung aufzubauen. Es freut uns sehr, dass wir mit C&A einen weiteren Partner aus der Textilwirtschaft gewonnen haben, der sich ebenso wie wir für nachhaltiges Handeln einsetzt“, so Stephan Kruse-Thamer, Geschäftsführer von PACKMEE.

www.packmee.de

Über PACKMEE:

Die kostenlose Kleiderspende wurde 2012 gegründet und ist seit Dezember 2015 eine Marke der Texaid-Gruppe. PACKMEE ist eine Lösung des Kleiderrecyclings, die mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet und die Erlöse auch in diese karitative Einrichtung ausschüttet. Zudem bestehen derzeit Kooperationen mit Esprit und den Logistikunternehmen DHL und Hermes. Weitere Informationen unter www.packmee.de

Kontakt für alle Presseanfragen:

Menyesch Public Relations GmbH

Simon Wierz, Marlene Schnur

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63 0

Fax: +49 (0) 40 36 98 63 10

E-Mail: packmee@m-pr.de

Tschüss Mama und Papa – PACKMEEs Tipps für den Umzug ins Studentenleben

geschrieben von PackmeeMPR | 20. September 2018

Hamburg, 15. August 2018 – Abi in der Tasche, Start ins Studium: Für hunderttausende junge Leute beginnt im Oktober ein neues Leben. Mit dem Studienbeginn ist oft ein Umzug in eine andere Stadt fernab vom elterlichen Zuhause verbunden. PACKMEE, die „Kleiderspende im Karton“, hat vier Tipps zusammengestellt, die diesen Schritt erleichtern.

Bevor es an den Umzug geht, steht den Studienanfängern erstmal eine grundsätzliche Entscheidung bevor: Möchte ich in einem Studentenwohnheim, in einer WG oder in einer eigenen Wohnung leben? Dabei sollten sowohl das eigene Wohlbefinden als auch

der finanzielle Aspekt berücksichtigt werden. Ist die passende Bleibe gefunden, steht der Umzug an.

Tipp 1: Ausmisten

Der verstaubte Roman, die drückenden Schuhe, das seit Jahren kaum getragene Kleid – nicht alles muss mit ins neue Zuhause. Jeder Umzug ist gleichzeitig eine Entrümpelungsaktion. Dabei gilt: Recyceln statt Wegwerfen! Über den alten Roman freut sich die nächste Buchspende-Institution. Aussortierte Kleidung und Schuhe können bequem per Paket über PACKMEE gespendet werden und erhalten auf diesem Weg ein zweites Leben. Das PACKMEE-Prinzip ist denkbar einfach:

1. Noch tragbare Kleidung, Schuhe und Textilien in einem Karton verstauen.
2. Unter www.packmee.de den kostenlosen Paketaufkleber anklicken, Paketanzahl und gewünschten Versender auswählen, ausdrucken und aufkleben.
3. Den versandfertigen Karton beim nächsten Besuch der DHL- und Hermesboten direkt von zu Hause mitnehmen lassen oder einfach selbst in einer der 55.000 DHL- oder Hermes-Filialen abgeben, fertig!

Tipp 2: Packen mit System

Welche Utensilien kommen ins Bad? Welche in die Küche? Damit später kein Chaos entsteht, sollten die Kartons sortiert bepackt werden. Beschriften nicht vergessen! So wissen die Umzugshelfer, welcher Karton wohin gehört.

Tipp 3: Freunde um Hilfe bitten

Schränke zusammenbauen, Kartons schleppen – ein Umzug ohne

Helfer ist fast unmöglich. Deshalb: Freunde fragen, gemeinsam schuften. Dabei gilt natürlich das Motto: Du hilfst mir, ich helfe dir. Schließlich ziehen auch die Freunde irgendwann mal um...

Tipp 4: Umzug frühzeitig planen

Planlos umziehen? Keine gute Idee! Damit es keine böse Überraschung gibt, sollte der Mietwagen bereits frühzeitig reserviert werden. Das Kistenpacken ist keine Aufgabe für die Umzugshelfer, sondern sollte am Umzugstag bereits abgeschlossen sein. Die Helfer benötigen klare Ansagen: Wer macht was? Was kommt wo hin? Einfach alles Wichtige auf einem DIN A3 Zettel notieren und übersichtlich für alle aufhängen – sowohl im alten als auch im neuen Zuhause. Extra-Tipp: Kisten schleppen macht hungrig und durstig. Getränke und Essen für die fleißigen Helfer nicht vergessen!

Kontakt für alle Presseanfragen:

Menyesch Public Relations GmbH

Simon Wierz, Marlene Schnur

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63 0

Fax: +49 (0) 40 36 98 63 10

E-Mail: PACKMEE@m-pr.de

Über PACKMEE:

Die kostenlose Kleiderspende wurde 2012 gegründet und ist seit Dezember 2015 eine Marke der Texaid-Gruppe. PACKMEE ist eine Möglichkeit des Wiederverwendens von noch tragfähiger Kleidung, die mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet und die Erlöse auch in diese karitative Einrichtung ausschüttet. Zudem bestehen derzeit Kooperationen mit Esprit und den Logistikunternehmen DHL und Hermes. www.packmee.de

Überfüllte Kleidercontainer: PACKMEE bietet innovative Alternative zum Kleiderspenden

geschrieben von PackmeeMPR | 20. September 2018

Hamburg, 28. Juni 2018 – Ein alltägliches Bild in vielen Orten Deutschlands: überfüllte Kleidercontainer, weitere Tüten und Säcke stapeln sich regelrecht auf der Straße. Die optimale Alternative? PACKMEE, die „Kleiderspende im Karton“ – innovativ, transparent und sinnvoll.

Das PACKMEE-Prinzip ...

... ist kinderleicht:

1. Noch tragbare Kleidung, Schuhe und Textilien in einem Karton verstauen

2. Unter www.packmee.de den kostenlosen Paketaufkleber anklicken, Paketanzahl und gewünschten Versender auswählen, ausdrucken und aufkleben
3. Den versandfertigen Karton beim nächsten Besuch der DHL- und Hermesboten direkt von zu Hause mitnehmen lassen oder einfach selbst in einer der 55.000 DHL- oder Hermes-Filialen abgeben
4. Fertig!

Dreifacher Gewinn

Nicht nur die Umwelt profitiert von der PACKMEE-Lösung. Die von PACKMEE erzielten Erlöse kommen sozialen Projekten zugute. Und die Spender erhalten als Dankeschön einen Rabattgutschein in Höhe von 10 %, der bei einem PACKMEE-Partner wie z. B. ESPRIT im Online-Shop eingelöst werden kann.

Karton statt Container

„Die Kleidercontainer sind eine gute und altbewährte Möglichkeit, Kleidung zu spenden. Dass diese allerdings oftmals überfüllt sind, ist vor allem in letzter Zeit häufiger vorgekommen“, erklärt Stephan Kruse-Thamer, Geschäftsführer von PACKMEE. „Die Container werden von den zuständigen Unternehmen zwar regelmäßig geleert, seit geraumer Zeit aber wird insgesamt einfach viel mehr Kleidung gespendet, was zu einem regelrechten Stau führt. Unser System bietet einen komfortablen Weg, Textilien zu spenden – ohne Platzeinschränkungen“, so Kruse-Thamer weiter.

Weitere Informationen zu PACKMEE, dem Ablauf des Kleiderspendens sowie eine Übersicht dazu, was in den Karton gehört und was nicht, gibt es unter www.packmee.de.

Kontakt für alle Presseanfragen:

Menyesch Public Relations GmbH

Anke Menyesch, Simon Wierz

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63 0

Fax: +49 (0) 40 36 98 63 10

E-Mail: PACKMEE@m-pr.de

Über PACKMEE:

Die kostenlose Kleiderspende wurde 2012 gegründet und ist seit Dezember 2015 eine Marke der Texaid-Gruppe. PACKMEE ist eine Möglichkeit des Wiederverwendens von noch tragfähiger Kleidung, die mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet und die Erlöse auch in diese karitative Einrichtung ausschüttet. Zudem bestehen derzeit Kooperationen mit Esprit und den Logistikunternehmen DHL und Hermes. www.packmee.de

Weltweite Nachhaltigkeitswoche: Gemeinsam für ein bewussteres Leben

geschrieben von PackmeeMPR | 20. September 2018

Hamburg, 8. Mai 2018 – Vom 30. Mai bis 5. Juni 2018 findet die globale Nachhaltigkeitswoche statt. In diesem Rahmen wirbt auch PACKMEE, die „Kleiderspende im Karton“, neben anderen Unternehmen und Institutionen in Deutschland um öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit. Das Ziel: Menschen langfristig zu bewussterem Handeln anzuregen.

Dieses Jahr stehen fünf der insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen besonders im Fokus:

1. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
2. Bezahlbare und saubere Energie
3. Nachhaltige Städte und Gemeinden
4. Leben an Land
5. Verantwortungsvoller Konsum und nachhaltige Produktion

Passend hierzu bietet PACKMEE ein innovatives und transparentes System, noch tragbare Kleidung, Haushaltstextilien und Schuhe wiederzuverwenden. Spender verstauen die entsprechenden Artikel einfach in einem Karton, drucken einen kostenlosen Paketaufkleber aus, kleben ihn auf und lassen den versandfertigen Karton beim nächsten Besuch der DHL- und Hermesboten direkt von ihnen mitnehmen. Die eingenommenen Erlöse der gespendeten Textilien kommen sozialen Projekten zugute und alle Wohltäter erhalten einen Gutschein

eines PACKMEE-Partners.

Gemeinschaftlich Ziele erreichen

In Europa finden die Aktionstage in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt – 2017 konnten 4.031 Aktivitäten und Veranstaltungen mit rund 360.000 TeilnehmerInnen in insgesamt 30 europäischen Ländern gezählt werden.

www.packmee.de

Kontakt für alle Presseanfragen:

Menyesch Public Relations GmbH

Anke Menyesch, Simon Wierz

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63 0

Fax: +49 (0) 40 36 98 63 10

E-Mail: packmee@m-pr.de

Über PACKMEE:

Die kostenlose Kleiderspende wurde 2012 gegründet und ist seit Dezember 2015 eine Marke der Texaid-Gruppe. PACKMEE ist eine Möglichkeit des Wiederverwendens von noch tragfähiger Kleidung, die mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet und die Erlöse auch in diese karitative Einrichtung ausschüttet. Zudem bestehen derzeit Kooperationen mit Esprit und den Logistikunternehmen DHL und Hermes. www.packmee.de

Nachhaltiges Ausmisten, das sich doppelt lohnt! Frühjahrsputz: Platz schaffen und dabei Gutes tun – mit PACKMEE

geschrieben von PackmeeMPR | 20. September 2018

Hamburg, April 2018 – Die Blumen beginnen zu blühen, die Temperaturen steigen und der alljährliche Frühjahrsputz steht vor der Tür. Doch bevor Staubsauger, Mopp und Co. zum Einsatz kommen, muss erst

einmal Platz geschaffen werden – genau der richtige Moment, um ordentlich auszumisten. Wie man Kleidung, Haushaltstextilien und sogar Stofftiere kurzerhand loswird und dabei noch etwas Gutes tun kann zeigt PACKMEE.

Die kostenlose „Kleiderspende im Karton“ bietet eine innovative und transparente Möglichkeit, noch tragbare Kleidung, Haushaltstextilien und Schuhe wiederzuverwenden. Die Osterfeiertage sind vorbei – und mit ihnen auch die Fastenzeit. Ein idealer Zeitpunkt also, sich von dem Teil der Garderobe zu trennen, der nicht mehr passt, gefällt oder schlichtweg nicht mehr benötigt wird. Wie das Ganze funktioniert? Ausgesprochen einfach! Die entsprechenden Artikel in einem Karton verstauen, einen kostenlosen Paketaufkleber ausdrucken, aufkleben und den versandfertigen Karton beim nächsten Besuch der DHL- und Hermesboten direkt von zu Hause mitnehmen lassen. Fertig! Und das Beste daran: die eingenommenen Erlöse kommen sozialen Projekten zugute.

„Unser Konzept bildet eine nachhaltige Alternative ab, wie man noch tragbare Kleidung, Schuhe und andere Textilien wiederverwenden kann“, erläutert Stephan Kruse-Thamer, Geschäftsführer von PACKMEE. „Der Ablauf ist kinderleicht. Jeder kann mitmachen und seinen Beitrag zur Unterstützung sozialer Projekte leisten.“ Neben der guten Tat des Spendens erhalten alle Wohltäter zudem einen Gutschein eines PACKMEE-Partners, der nach Ausdruck des Paketaufklebers sofort zur Verfügung steht und direkt beim nächsten Einkauf eingelöst werden kann.

Weitere Informationen zu PACKMEE, dem Ablauf des

Kleiderspendens,
sowie eine Übersicht dazu, was in den Karton gehört und was
nicht gibt es unter www.packmee.de

Kontakt für alle Presseanfragen:

Menyesch Public Relations GmbH

Anke Menyesch, Simon Wierz

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63 0

Fax: +49 (0) 40 36 98 63 10

E-Mail: PACKMEE@m-pr.de

Über PACKMEE:

Die kostenlose Kleiderspende wurde 2012 gegründet und ist seit
Dezember 2015 eine Marke der Texaid-Gruppe. PACKMEE ist eine
Möglichkeit des Wiederverwendens von noch tragfähiger
Kleidung, die mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet
und die Erlöse auch in diese karitative Einrichtung
ausschüttet. Zudem bestehen derzeit Kooperationen mit Esprit

und den Logistikunternehmen DHL und Hermes. www.packmee.de